



**Antrag auf eine Förderung
aus dem Bundesprogramm „Demokratie leben!“
im Rahmen des Aktionsprogramms für Demokratie und Toleranz
im Landkreis Esslingen**

Förderjahr 2026

Bitte beachten Sie, dass es sich bei allen Feldern um Pflichtfelder handelt.
Bitte füllen Sie die Felder des Antrags digital aus.

Antrags-Nr.: (Wird von der Fachstelle ausgefüllt)	Projekttitle	
Ein Beratungsgespräch mit der Fachstelle Demokratie und Toleranz des Landratsamtes Esslingen ist erfolgt.		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Antrag auf Förderung aus dem		<input type="checkbox"/> Aktions- und Initiativfonds
		<input type="checkbox"/> Jugendfonds

1. Details zur antragstellenden Organisation

Name der antragstellenden Organisation		
Postanschrift		
E-Mail		
Gemeinnützigkeit nach §§ 51ff. Abgabenordnung (AO) liegt vor	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Rechtsform		
Ansprechperson für das Projekt		
Unterschriftsberechtigte Person (Name, Funktion)		
Bankverbindung	Name der Organisation:	
	IBAN:	
	BIC:	
	Name des Geldinstituts:	



2. Details zur geplanten Maßnahme

Art der Maßnahme (Freitext, max. 100 Zeichen)	
Laufzeit der Maßnahme (TT/MM/JJJJ) von ... bis ...	
Durchführungsort(e) der Maßnahme (Adresse)	
ggf. Kooperationen	
Beschreibung der Maßnahme (Freitext, max. 2.000 Zeichen)	



Ziel(e) der Maßnahme (Freitext, max. 1.000 Zeichen)			
SMART-Kriterien der Maßnahme Die Ziele der Maßnahme sollten spezifisch – messbar – attraktiv – realisierbar – terminiert sein. Sie zeigen hier auf, wie Sie die erfolgreiche Umsetzung Ihrer Maßnahme sicherstellen. Eine Erläuterung zu dieser Methode finden Sie unter www.orghandbuch.de (Sucheingabe: SMART-Regel / SMART-Methode).	Spezifisch:		
	Messbar:		
	Attraktiv:		
	Realisierbar:		
	Terminiert:		



<p>Nachhaltigkeit der geplanten Maßnahme</p> <p>Bitte erläutern Sie, inwieweit die geplante Maßnahme auch über den Förderzeitraum wirken kann.</p> <p>(Freitext, max. 500 Zeichen)</p>	
<p>Themenfelder des Bundesprogrammes „Demokratie leben!“, an die Ihr geplantes Vorhaben anschließt.</p> <p>Mehrfachnennung möglich</p>	<p>Extremismusformen</p> <p><input type="checkbox"/> Rechtsextremismus <input type="checkbox"/> Islamistischer Extremismus <input type="checkbox"/> Linker Extremismus</p> <p>Phänomenbereiche</p> <p><input type="checkbox"/> Antisemitismus <input type="checkbox"/> Antiziganismus <input type="checkbox"/> Rassismus und rassistische Diskriminierung <input type="checkbox"/> Islam-/Muslimfeindlichkeit <input type="checkbox"/> Homosexuellen- und Trans*feindlichkeit <input type="checkbox"/> Ultrナationalismus</p> <p>Übergeordnete thematische Arbeitsschwerpunkte</p> <p><input type="checkbox"/> Frühprävention (Kita- und Primarbereich) <input type="checkbox"/> Schulnaher Sozialraum (Sekundarbereich) <input type="checkbox"/> Jugendeinrichtungen <input type="checkbox"/> Ländlicher Raum <input type="checkbox"/> Netz <input type="checkbox"/> Sport <input type="checkbox"/> Geflüchtete <input type="checkbox"/> Gender-Bezug <input type="checkbox"/> Medienpädagogischer Bezug <input type="checkbox"/> Antidiskriminierungsarbeit <input type="checkbox"/> Pädagogische Deeskalationsarbeit</p>



Zielgruppe(n) Mehrfachnennung möglich	<input type="checkbox"/> Kinder und Jugendliche <input type="checkbox"/> Eltern, Familienangehörige und Bezugspersonen der Kinder und Jugendlichen <input type="checkbox"/> junge Erwachsene <input type="checkbox"/> ehren-, neben- und hauptamtlich in der Kinder- und Jugendhilfe und an anderen Sozialisationsorten Tätige <input type="checkbox"/> Multiplikatorinnen und Multiplikatoren
Alter der Teilnehmenden	
Erwartete Anzahl an Teilnehmenden	
Wie sollen potenzielle Teilnehmende erreicht werden? Welche Form von Akquise ist ggf. vorgesehen? (Freitext, max. 500 Zeichen)	

3. Berechnung der Maßnahmenpauschale

Honorarkostenpauschale Anzahl der Auftragstage pro Honorarkraft: <u>Pauschale</u> 540,00 Euro pro Tag und Honorarkraft	
Teilnehmendenpauschale Anzahl der erwarteten Teilnehmenden je Veranstaltungstag: (Nachweis über Anwesenheitslisten) <u>Pauschale</u> 40,00 Euro pro Tag und teilnehmende Person	
Beantragte Fördersumme bis zu (in Euro) (Wird erst nach dem Antragsgespräch mit der Fachstelle ausgefüllt)	



4. Aufklärung über Verpflichtungen bei Bewilligung

Ein Verwendungsnachweis ist nach Abschluss der Maßnahme, spätestens jedoch binnen acht Wochen nach ihrer Beendigung, bei der Fachstelle Demokratie und Toleranz in vereinbarter Form einzureichen.

Im Falle der Förderung ist die antragstellende Organisation sowie ggf. durch sie beauftragte Dritte verpflichtet, dem Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) sowie dem Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA) ohne weitere Zustimmung der Urheberinnen und Urheber das übertragbare, räumlich, zeitlich und inhaltlich unbeschränkte Nutzungsrecht an allen Arbeitsergebnissen einzuräumen. Die Hinweise des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) und des Bundesamtes für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA) zum Datenschutz sind ebenfalls zu beachten.

Sämtliche Veröffentlichungen im Rahmen der Maßnahme müssen durch die Verwendung der entsprechenden Förderlogos von „Demokratie leben!“ sowie dem Landkreis Esslingen gekennzeichnet werden. Produkte zur Öffentlichkeitsarbeit sind der Fachstelle Demokratie und Toleranz zur Freigabe vorzulegen.

Im Rahmen der geplanten Maßnahmen ist auf Barrierefreiheit sowie Gender Mainstreaming zu achten.

Änderungen gegenüber den im Antrag gemachten Angaben bei der Durchführung der Maßnahme bedürfen einer Genehmigung durch die Fachstelle Demokratie und Toleranz.

Näheres zu den Verpflichtungen von Zuwendungsempfängerinnen und Zuwendungsempfängern regelt der Zuwendungsbescheid. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Förderung.

- Die obenstehenden Angaben wurden zur Kenntnis genommen.**
- Die Richtigkeit der im Antrag gemachten Angaben wird bestätigt.**
- Es wird bestätigt, dass die Kommune, die als Durchführungsort der beantragten Maßnahme gilt, vom Antragsteller informiert wurde.**

Ansprechperson innerhalb der Kommune:
(Name, Funktionsbezeichnung)



5. Anlagen

I. Aktuelle Gemeinnützigkeitsbescheinigung	<input type="checkbox"/> dem Antrag beigelegt
II. Aktionsprogramm für Demokratie und Toleranz	<input type="checkbox"/> Inhalte sind bekannt
III. Leitfaden zur Antragstellung	<input type="checkbox"/> wurde zur Kenntnis genommen

--	--

Ort, Datum	Unterschrift vertretungsberechtigte Person
------------	--

Bitte reichen Sie diesen Antrag mitsamt der Anlage I fristgerecht ein bei der

Fachstelle Demokratie und Toleranz

per E-Mail: aktionsprogramm-demokratie@lra-es.de

oder postalisch an:

Landratsamt Esslingen
Dezernat Soziales
Sachgebiet 353 – Integration
Pulverwiesen 11
73728 Esslingen am Neckar